

Prof. Dr. Klaus F. Zimmermann

<https://www.wiwiss.fu-berlin.de/fachbereich/vwl/zimmermann/index.html>

<http://www.klauszimmermann.de/kontakt/>

Kontakt: klaus.f.zimmermann@gmail.com

FU Berlin Seminar SS 2021: "Wissenschaftliche Politikberatung"

Ziel

Vor dem Hintergrund von Populismus, Globalisierungsängsten und COVID-19 soll das Seminar die Bedeutung evidenzbasierter Wirtschaftspolitik und ihre wissenschaftlichen Grundlagen erarbeiten und auf konkrete Politikbereiche anwenden.

Formalitäten

- Alle Kommunikation an die o.a. gmail - Adresse.
- Die Veranstaltung wird online als Blockseminar an 2-3 Terminen für maximal 14 Themen (Gesamtteilnehmerzahl) angeboten.
- Terminvorschläge: Mittwoch Juni 9, 16, 23 jeweils 10-12; 13-16 Uhr
- Abgabe für Seminararbeit: 20. Mai, 11 Uhr, als PDF Dokument.
- Verbindliche Anmeldung bis zum 17. März, 12 Uhr per Email unter Nennung von 3 Nummern der Themen in der präferierten Reihenfolge. Gebe zeitnah Bescheid.
- Die Teilnehmer melden sich per Email sobald sie eine Gliederung erstellt haben; Seminarleiter meldet sich zurück, in der Regel mit der Vereinbarung eines Termins für ein Gespräch.
- Teilnahmebedingung ist die Anfertigung einer Seminararbeit, ihre Präsentation, die Übernahme eines KO-Referats zu einer anderen Thematik, die Sitzungsleitung zu einer Seminar und eine aktive Beteiligung an der Gruppendiskussion.
- Vortrag 30 min, KO-Referat 10 min, allgemeine Diskussion 15 min, Seminarleiter 5 min.
- Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache abgehalten. Die schriftliche Arbeit kann auch auf Englisch verfasst werden.
- In die Bewertung der Seminarleistung geht die Qualität der schriftlichen Arbeit, der Präsentation, des Koreferats, der Diskussionsleiterrolle und der Beteiligung an der Diskussion ein.
- Format der Seminararbeit: Times New Roman, Schriftgröße 12, 1.5 Zeilenabstand, 2,5 cm Rand zu allen Seiten. Maximal 20 Seiten inklusive Tabellen, Grafiken, Literaturliste und Deckblatt (Name, E-Mail-Anschrift, aber ohne Matrikelnummer). Die Arbeit soll weder ein Inhaltsverzeichnis noch eine nicht-technische Zusammenfassung enthalten. Der Titel der Seminararbeit ist gleich dem jeweiligen Thema; hier sind keine individuellen Abänderungen möglich. Referenzen und Zitierformalitäten müssen den Regeln der *Perspektiven der Wirtschaftspolitik* folgen.
- Bewertungskriterien der Seminararbeit:
 - Motivation
 - Konkretes Problem, Kontext

- Einbettung in die aktuelle Forschungsliteratur
- Struktur und Konsistenz der Argumentation (roter Faden), pro & kontra
- Schlussfolgerung und Diskussion
- Verwendete Literatur
- Bewertungskriterien des Seminarvortrages
 - Übermittlung der Inhalte
 - Strukturiertheit des Vortrags
 - Argumentative Konsistenz
 - Fokus auf das Wesentliche
 - Darstellungsform und Einhaltung des zeitlichen Rahmens

Themen (mit Einstiegsliteratur zur Orientierung)

1. Grundprinzipien evidenzbasierter Politikberatung

K. F. Zimmermann: *Evidenzbasierte wissenschaftliche Politikberatung*, Schmollers Jahrbuch, 134:3 (2014), 259-270.

2. Wissenschaftliche Publikationen als Beratungsbasis

K. F. Zimmermann: *Der Berater als Störenfried: wirtschaftswissenschaftliche Politikberatung*, Wirtschaftsdienst, 88 (2008), 101-107.

3. Globalisierung: Chancen und Herausforderungen

A. Leigh: *Choosing Openness. Why Global Engagement is Best for Australia*. Pinguin 2017.

4. Populismus

S. Guriev; E. Papaioannou: *The Political Economy of Populism*, 2020, erscheint in: Journal of Economic Literature. <https://glabor.org/glo-fellow-sergei-guriev-sciences-po-paris-discusses-the-political-economy-of-populism-video-from-the-glo-virtual-seminar-series/>

5. Der deutsche Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung: Viel Ehre und kein Einfluß?

A. Nützenadel: *Stunde der Ökonomen. Wissenschaft, Politik und Expertenkultur in der Bundesrepublik 1949–1974*. Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft, 166, Göttingen 2005.

6. Wie unabhängig und forschungsintensiv sind Wirtschaftsforschungsinstitute?

R. Ketzler; K. F. Zimmermann: *A Citation-Analysis of Economic Research Institutes*. Scientometrics, 95 (2013), 1095-1112.

7. Geben Konjunkturprognosen eine gute Orientierung?

K.A. Kholodilin; B. Siliverstovs: *Geben Konjunkturprognosen eine gute Orientierung?*, DIW Wochenbericht, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin, 76:13 (2009), 207-213.

8. Arbeitsmarktreformen: Waren die Hartz-Reformen erfolgreich?

U. Rinne; K. F. Zimmermann: *Is Germany the North Star of Labor Market Policy?* IMF Economic Review, 61 (2013), 702-729.

9. Reformstau in der Rentenpolitik: Hilft ein Alterssicherungsbeirat weiter?

S. Voigt: *Mehr Mut in der Rentenpolitik! Ein Vorschlag*, Wirtschaftsdienst, 100 (2020), 294-299.

10. Europäische oder deutsche Flüchtlingskrise 2015: Wir schaffen das?

K. F. Zimmermann; H. Hinte; U. Rinne: *Flüchtlinge in Deutschland: Herausforderungen und Chancen*, Wirtschaftsdienst, 95 (2015), 744 - 751.

11. Politikberatung beim Mindestlohn

A. Knabe; R. Schöb; M. Thum: *Prognosen und empirische Befunde: Wie groß ist die Kluft beim Mindestlohn wirklich?* Perspektiven der Wirtschaftspolitik, 21:1 (2020), 25-29.

12. Evidenzbasierte Bildungspolitik: Schulzeit am Gymnasium

S. L. Thomsen; S. Anger: *Die Notwendigkeit ökonomischer Politikberatung für eine evidenzbasierte Bildungspolitik: Verkürzung und Verlängerung der Schulzeit am Gymnasium.* Perspektiven der Wirtschaftspolitik, 19:3 (2017), 167-184.

13. Kausale Wirkungsforschung der Familienpolitik

A. Fichtl; T. Hener; H. Rainer: *Familienpolitik in Deutschland: Kausale Evaluationsstudien und ausgewählte Ergebnisse.* Perspektiven der Wirtschaftspolitik, 18:2 (2017), 117-131.

14. Politik in der Hand der Berater? Impfpolitik in der Covid-19 Pandemie.

T. Wein: *Ist eine Impfpflicht gegen das Coronavirus nötig?* Wirtschaftsdienst, 101 (2021), 114-120.